

### Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren für die gesamte Ausbildung betragen 1.980 Euro (zzgl. 10 % USt.), AVM Mitglieder erhalten einen 10 % Rabatt auf den Nettopreis. In den Teilnahmegebühren sind Seminarunterlagen, Getränke sowie Snacks in den Pausen enthalten.

*Maximale Teilnehmerzahl: 16 Personen.*

### Veranstaltungsort

Psychotherapie Heidegger,  
Sillgasse 12/3, 6020 Innsbruck

### Anmeldung und weitere Informationen

E [office@avm.or.at](mailto:office@avm.or.at)  
[www.avm.or.at](http://www.avm.or.at)

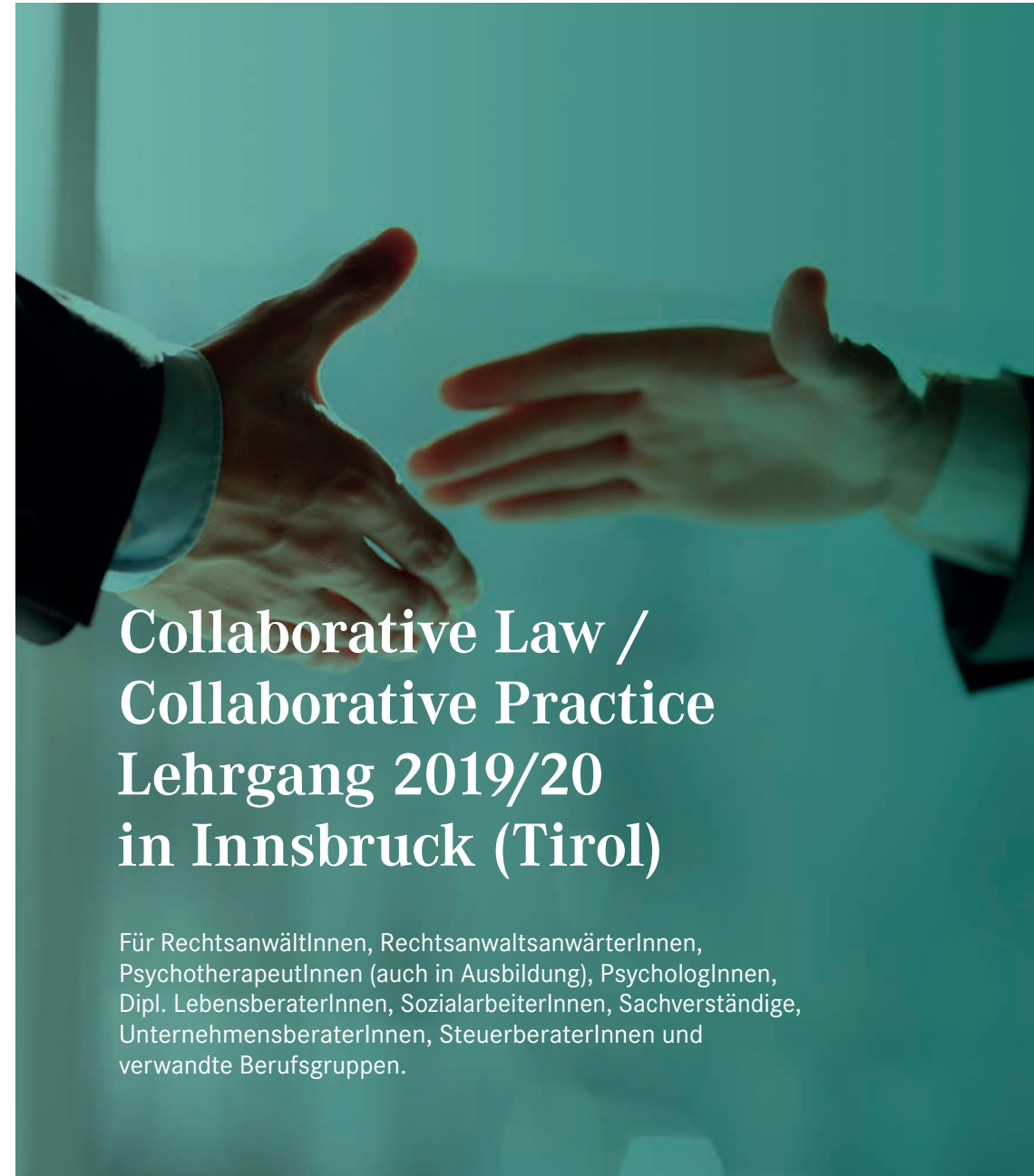
*Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verbindliche Anmeldungen bis zum 20. August 2019. Kostenfreie Stornierungen sind bis zum Anmeldeschluss möglich, danach werden 50 % der Teilnahmegebühren verrechnet.*

### Lehrgangleitung

Dr.<sup>in</sup> Eva Wexberg  
T +43 1 5058831

### Impressum

AVM, Anwaltliche Vereinigung für Mediation und kooperatives Verhandeln  
Wollzeile 1-3, 1010 Wien, Austria, Titelfoto: © yurolaitsalbert / Fotolia



# Collaborative Law / Collaborative Practice Lehrgang 2019/20 in Innsbruck (Tirol)

Für RechtsanwältInnen, RechtsanwaltsanwärtInnen,  
PsychotherapeutInnen (auch in Ausbildung), PsychologInnen,  
Dipl. LebensberaterInnen, SozialarbeiterInnen, Sachverständige,  
UnternehmensberaterInnen, SteuerberaterInnen und  
verwandte Berufsgruppen.

# Collaborative Law / Practice

Collaborative Law (CL) / Collaborative Practice (CP) ist ein außergerichtliches Konfliktlösungsmodell in dem jede Partei von einem eigenen parteilichen Rechtsanwalt oder einer eigenen parteilichen Rechtsanwältin, gestützt auf sein/ihr modellbezogenes Fachwissen, vertreten wird. Die Konfliktregelung erfolgt im Team unter Beachtung mediativer Elemente und unter allfälliger Beiziehung weiterer ExpertInnen, die von den Konfliktparteien beauftragt werden. In den gemeinsamen Sitzungen ist eine Kommunikation aller Beteiligten miteinander ohne Rücksicht auf die bestehenden Vertretungsverhältnisse erwünscht.

Die RechtsanwältInnen und Parteien werden je nach Sachlage von ExpertInnen unterstützt. Diese kommen aus diversen Berufsfeldern, wie zum Beispiel aus den Bereichen Steuer-, Finanz-, Immobilien- und Unternehmensberatung, aus dem technischen oder aus dem psychologisch beratenden Umfeld.

Sollte im Collaborative Law / Practice Verfahren keine einvernehmliche Lösung gefunden werden, gilt für die beteiligten RechtsanwältInnen in einem allfälligen nachfolgenden Gerichts-, Schiedsgerichts- oder Behördenverfahren ein Vertretungsverbot. Sämtliche RechtsanwältInnen und ExpertInnen unterliegen der Verschwiegenheit.

Dieser Lehrgang orientiert sich an internationalen Collaborative Law / Practice Standards und befähigt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Rahmen eines Collaborative Law / Practice Teams tätig zu werden. Nach Abschluss der gesamten Ausbildung wird ein Abschlusszertifikat ausgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.avm.or.at](http://www.avm.or.at)

## Methodische Grundlagen

Das Collaborative Law / Practice Modell stützt sich auf mediative Elemente, auf Grundlagen des Konfliktmanagements und auf spezielle Kommunikationsinstrumente.

## Vorteile des Verfahrens

- Echter Konsens statt Kompromiss
- Vermeidung von Eskalation
- Nachhaltigkeit, Zukunftsorientierung, Bedürfnisorientierung
- Zeitliche und inhaltliche Autonomie
- Lösung im Team

## Ziele des Lehrganges

sind insbesondere die Grundlagen der interprofessionellen Zusammenarbeit durch Erklärung und Darstellung des Konfliktlösungsmodells und dessen praktischer Anwendung zu schaffen sowie die mediativen Kompetenzen der TeilnehmerInnen durch Vertiefung in den Bereichen Kommunikation, Konfliktberatung und Reflexion zu stärken.

# Ablauf des Lehrganges

## Modul 1

### „Vorstellung des CL-Verfahrens“ (13 UE)

Referent: Dr. Friedrich Schwarzinger ([www.schwarzinger.at](http://www.schwarzinger.at))  
Termin: Freitag, 27. September 2019 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 28. September 2019 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Modul 2

### „Kommunikation“ (12 UE)

Referentin: Dr.<sup>in</sup> Renate Wustinger ([www.koso.at](http://www.koso.at))  
Termin: Freitag, 04. Oktober 2019 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 05. Oktober 2019 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Modul 3

### „Die praktische Anwendung des CL-Modells“ (9 UE)

Referent: Dr. Michael Czinglar ([www.czinglar.co.at](http://www.czinglar.co.at))  
Termin: Samstag, 14. Dezember 2019 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Modul 4

### „Coaching im CL, Erwachsenencoach und Kindercoach“ (9UE)

Referentin: Sabine Dungal-Nemetz ([www.ihre-psychotherapeutin.at](http://www.ihre-psychotherapeutin.at))  
Termin: Samstag, 18. Jänner 2020 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Modul 5

### „Der Finanzcoach im CL-Verfahren“ (9 UE)

Referent: Tom Farrell ([www.tomfarrell.co.uk](http://www.tomfarrell.co.uk))  
Termin: Samstag, 22. Februar 2020 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Modul 6

### „Selbsterfahrung“ (12 UE)

Referentin: Dr.<sup>in</sup> Brigitte Ettl ([www.brigitte-ettl.at](http://www.brigitte-ettl.at))  
Termin: Freitag, 20. März 2020 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 21. März 2020 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Modul 7

### „Umgang mit schwierigen Situationen und Reflexion“ (12 UE)

Referent: Dr. Friedrich Schwarzinger ([www.schwarzinger.at](http://www.schwarzinger.at))  
Termin: Freitag, 24. April 2020 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 25. April 2020 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Modul 8

### Peer Gruppen

Zur praktischen Übung des CL-/CP-Verfahrens finden je 2 Peer-Gruppentreffen zu je 2,5 UE statt. Diese werden von den TeilnehmerInnen selbst gestaltet, organisiert und durchgeführt.